



Gutklassiger Sport und ein großes Teilnehmerfeld – die 15. Auflage des Citylaufes in Bad Berleburg stellte Veranstalter, Athleten und Zuschauer an der Strecke zufrieden.

Foto: Martin Völkel

Hohes Tempo in der Stadtmitte

BAD BERLEBURG 15. Citylauf bot gestern große Teilnehmerzahl und erstklassigen Sport

*Vor großer
Zuschauerkulisse gingen
die Staffelläufe der Schulen
über die Bühne. – Athleten
profitierten von geänderter
Streckenführung.*

vö ■ Hohes Tempo in der Bad Berleburger Innenstadt: Die 15. Auflage des von der LG Wittgenstein veranstalteten Citylaufes lieferte den Organisatoren mit rund 550 Athleten gestern eine große Teilnehmerzahl und bot hervorragenden Sport bei trockenem Herbstwetter. Die Veranstaltung in der zweiten Saisonhälfte, der vierte Lauf zur Rothaarserie, erfüllte einmal mehr die Erwartungen. Den Glanzpunkt aus sportlicher Sicht setzte der Marokkaner Khalid Lablaq, der im 10-Kilometer-

Hauptlauf die 30-Minuten-Marke knackte und als Sieger die Ziellinie in einer Zeit von 29:30,2 Minuten überquerte. Zweiter wurde Eyob Solomun von der SG Wenden in 31:02,6 Minuten, Dritter Mustapha El Quartassy in 32:06,5 Minuten.

„Das war schon ein ordentliches Tempo“, sagte Mit-Organisator Michael Boer, der sich im SZ-Gespräch über die starke Resonanz sowohl auf als auch entlang der Strecke freute. Viel hänge natürlich immer vom Wetter ab, einige Sportler machten ihren Start davon abhängig, ob es regne oder eben nicht. Volker Birkelbach, ebenfalls im Organisations-Team an verantwortlicher Stelle, verriet, dass die Athleten durch die geänderte Streckenführung – aufgrund der Baustelle in der Mühlwiese – sogar noch profitierten. Denn in den vergangenen Jahren habe sich der Bereich um den Rathauspark mit wenigen Überholmöglichkeiten als Problemstelle

erwiesen: „Das fällt diesmal weg. Die Strecke ist deutlich schneller.“

100 Helfer entlang der Strecke sowie im Zielbereich auf dem Marktplatz, wo im Anschluss auch die Siegerehrung stattfand, sorgten für einen reibungslosen Ablauf ohne Zwischenfälle. Die LG Wittgenstein bot wiederum eine breite Wettkampfpalette an: Die Bambini absolvierten ihren Lauf über 400 Meter, Schülerläufe wurden über 1000 und 2000 Meter gelaufen und 5000 Meter standen als Jedermann-Lauf auf dem Programm. Vor großer Zuschauerkulisse gingen ab mittags die Schulstaffeln über die Bühne, wo sowohl die schnellste weiterführende als auch die schnellste Grundschule Wittgensteins gesucht wurden. Ähnlich groß war das Zuschauerinteresse auch am Nachmittag beim 10-Kilometer-Hauptlauf.

Die Siegener Zeitung wird über den Ausgang des Citylaufes und die Einzelergebnisse noch ausführlich berichten.